



Bevölkerungsumfrage 2008 über die Zufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr

Methode

Repräsentative Telefonumfrage

4.-24. März 2008

2550 Befragte, davon 1700 ÖV-Benützer im Alter zwischen 15-74 Jahren



Quotaverfahren (Alter, Geschlecht, Berufstätigkeit)

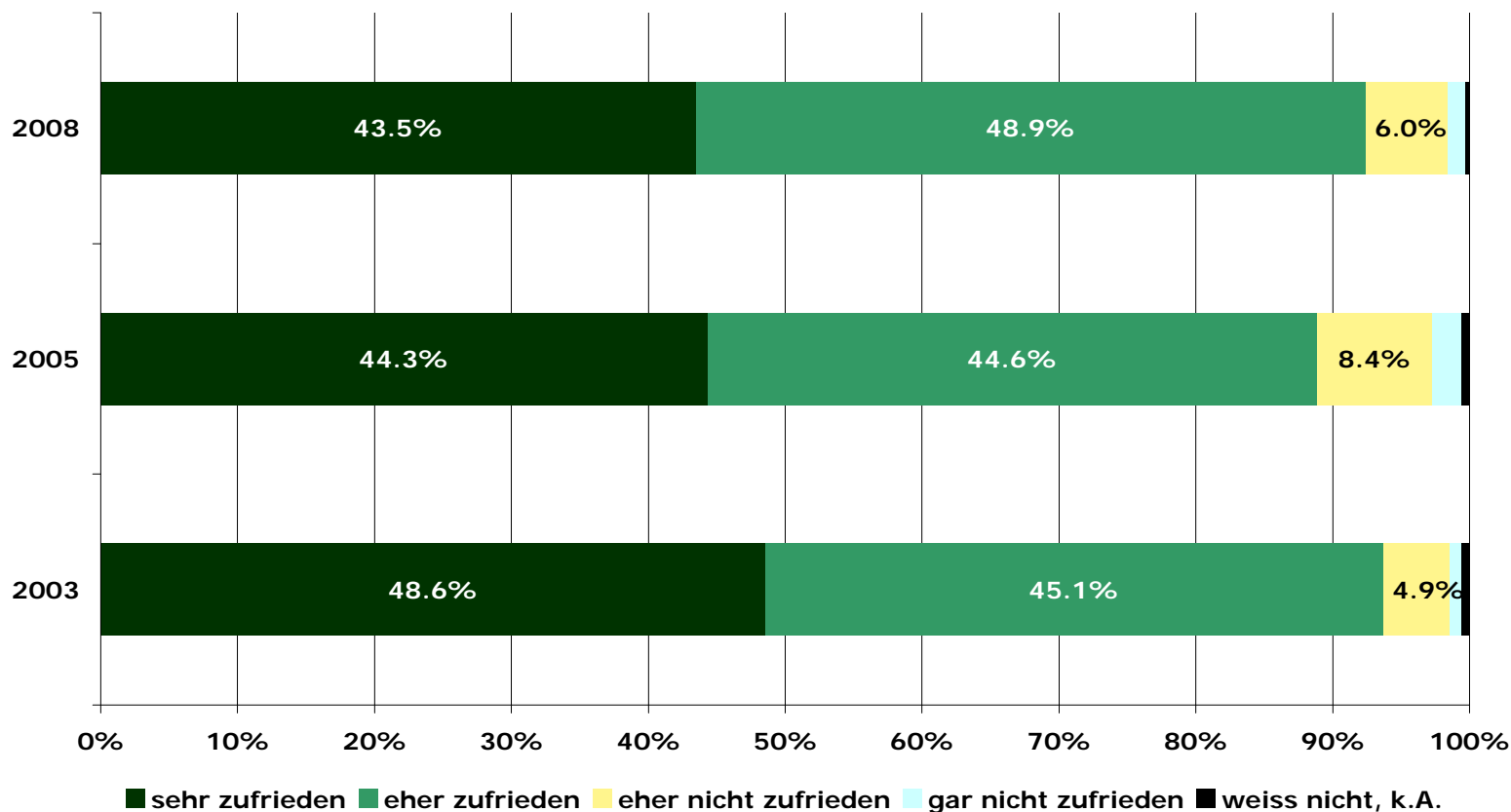
Vertrauensbereich: statistische Ungenauigkeit bei 1700 Befragten ± 2.5 Prozentpunkte

Internet

4202 Stellungnahmen von mehrheitlich häufigen ÖV-Benützenden

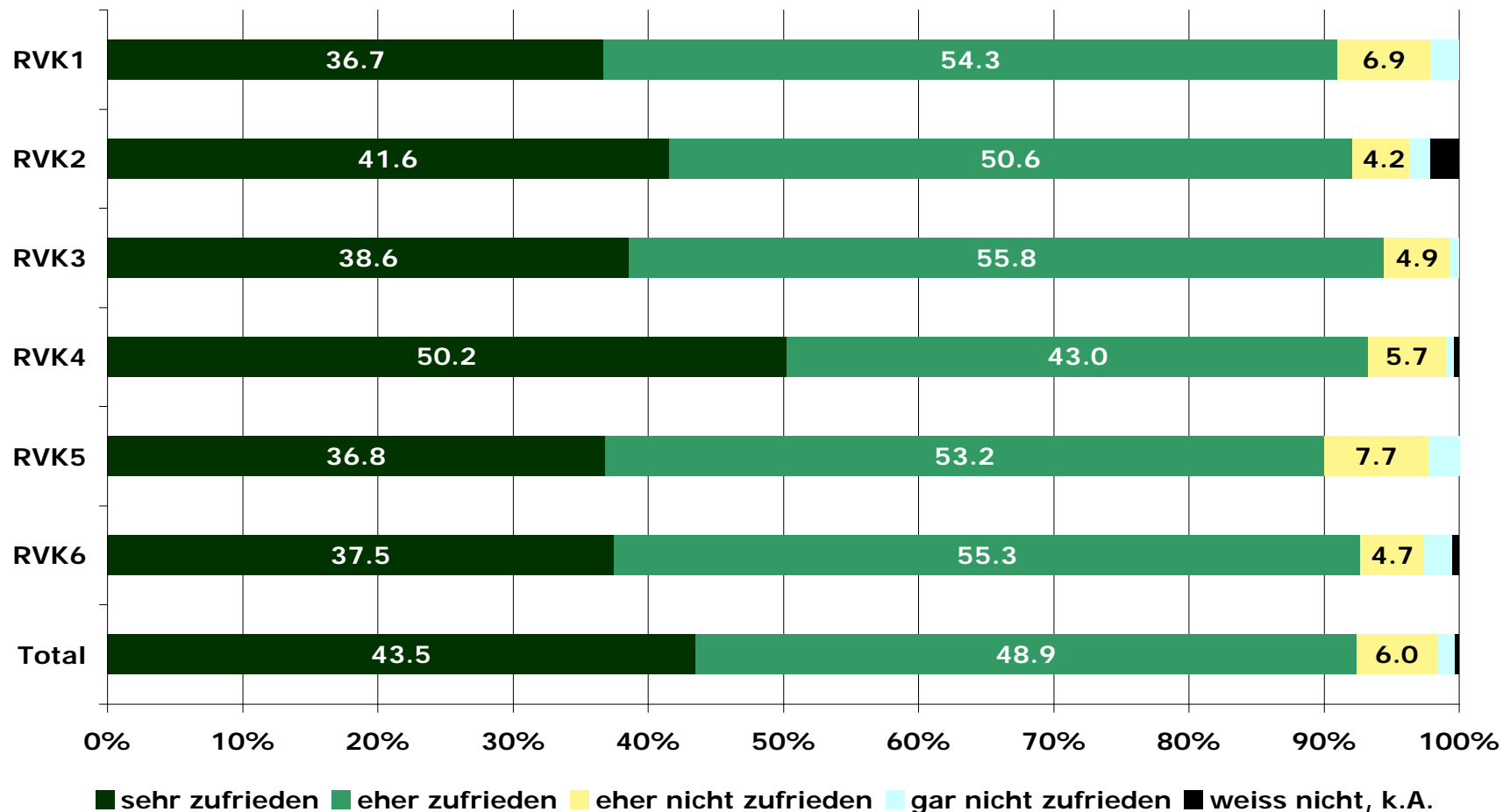
Zufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr

Sind Sie mit dem öffentlichen Verkehr grundsätzlich zufrieden?



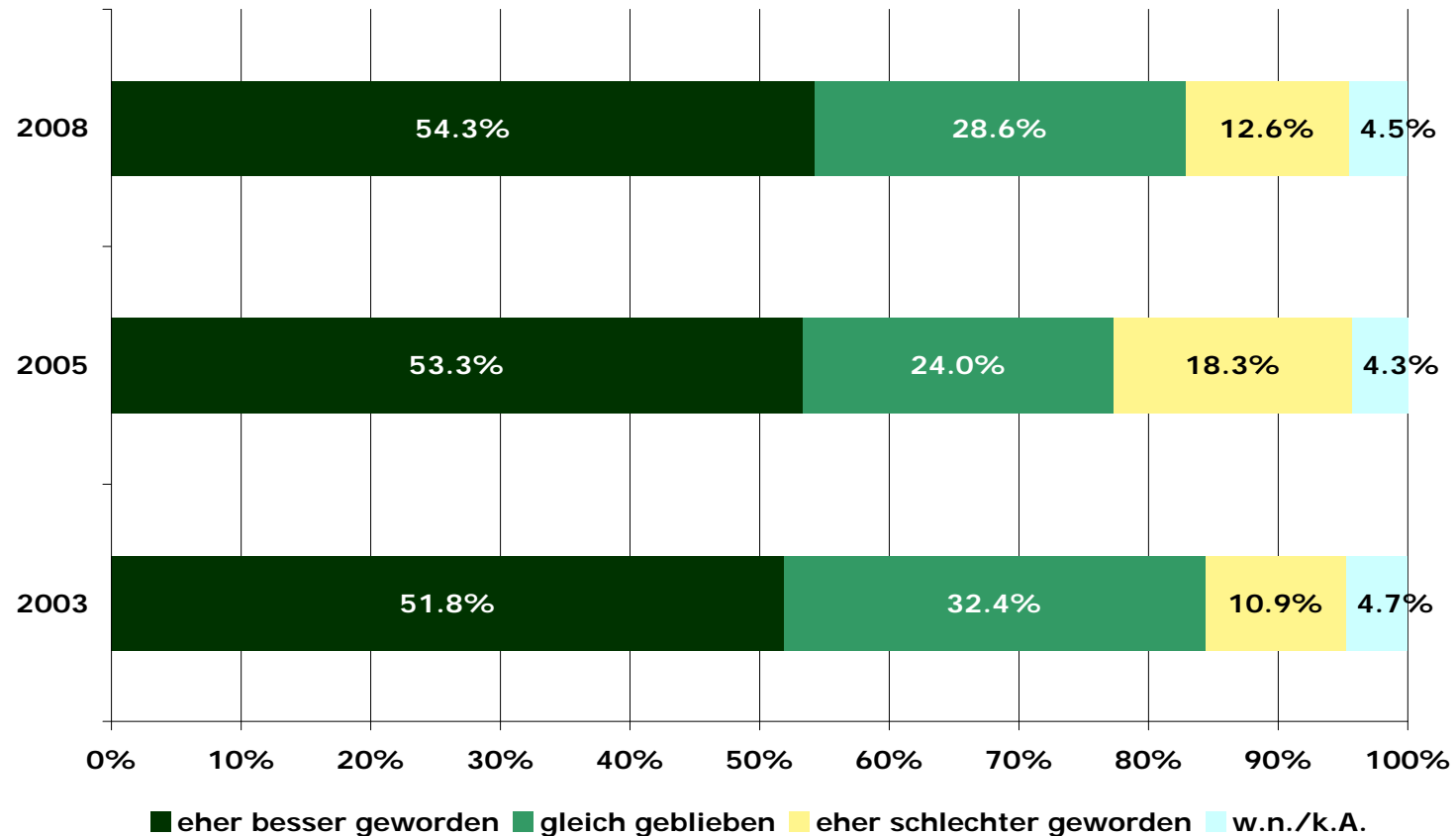
Zufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr

nach Regionen (bzw. RVK)



ÖV-Angebot im Rückblick

Wenn Sie das ÖV-Angebot rückblickend beurteilen, finden Sie, dass es in den letzten Jahren eher besser geworden, gleich geblieben oder eher schlechter geworden ist?



Interpretation der Resultate

Hohe Zufriedenheit und grosse Identifikation mit dem öffentlichen Verkehr

Zufriedenheitswerte aus der Umfrage 2003 werden nach einem Rückschlag im Jahr 2005 jetzt beinahe wieder erreicht

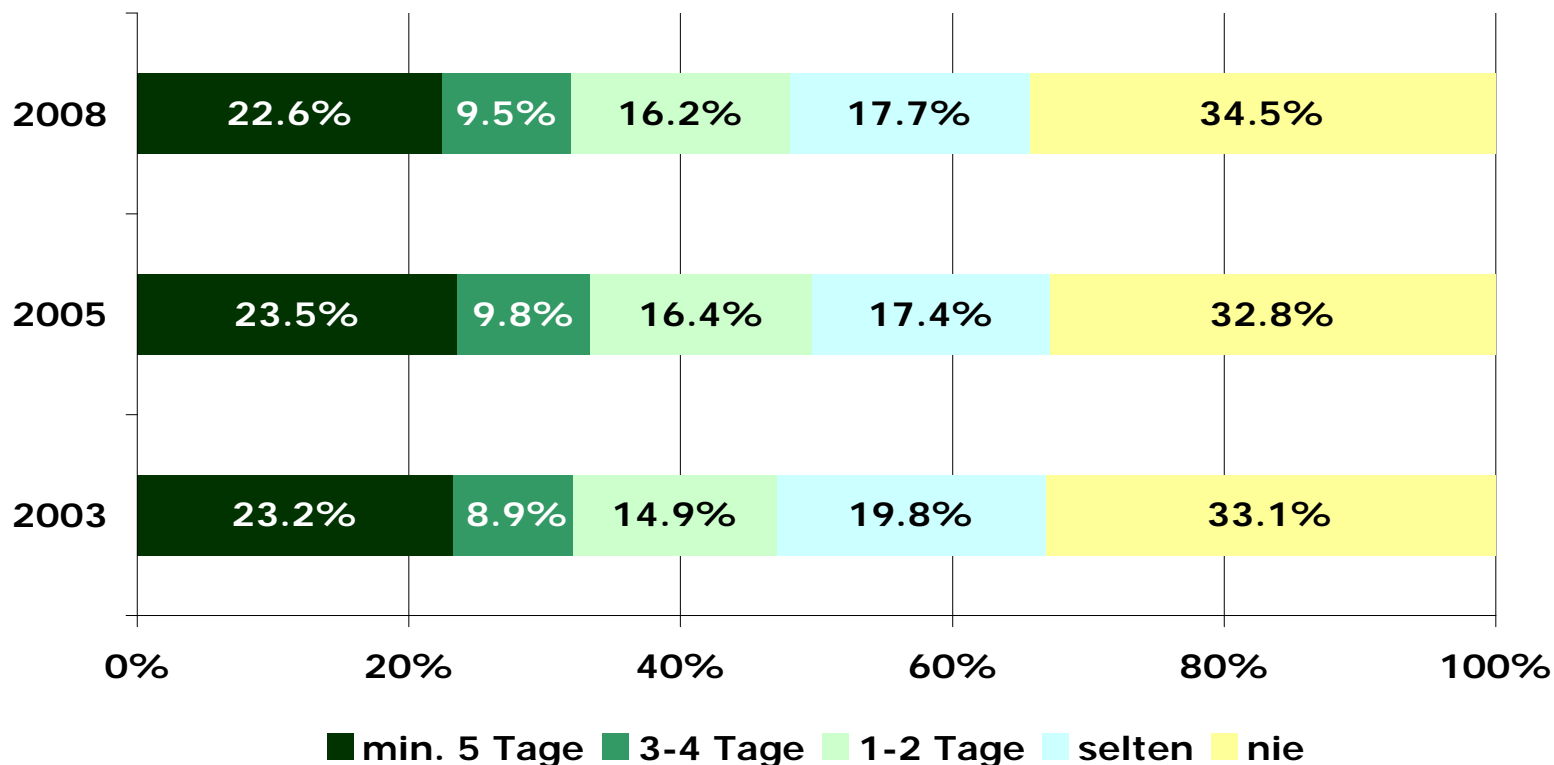


Eingeführte Veränderungen werden als Verbesserung wahrgenommen

Leistungsausweis für den Kanton und die Transportunternehmungen

Stichprobe: Potenzielle ÖV-Benützer*innen

Über 60% der Bevölkerung benutzen den ÖV mindestens selten, je nach Region sind es 50-80%.



Hauptgrund für die Benützung des ÖV

Δ05/08

Reisen mit ÖV ist angenehmer	26,2%	-6,1
schnelle, gute Verbindungen	13,7%	+9,5
Grundsätzlich für den ÖV	13,1%	+4,7
andere «ÖV-Gründe»	8,4%	-3,2
Total ÖV-Gründe	61,4%	+4,9
Kein Motorfahrzeug zur Verfügung	20,8%	-1,2
Kein Parkplatz am Arbeitsort	7,3%	-1,1
andere «MiV-Gründe»	8,8%	-2,2
Total MiV-Gründe	36,9%	-4,5

(1'233 Befragte, nutzen ÖV mind. 1-2 Tage pro Woche = 48,3% der Gesamtstichprobe)



Hauptgrund für seltene oder keine ÖV-Nutzung

Δ05/08

Schlechte Verbindungen	20,7%	-0,7
ÖV ist zu kompliziert	8,8%	+1,1
Erschliessung	3,4%	+0,1
zu teuer	3,5%	+0,7
Total ÖV-Gründe	36,4%	+1.2
Unabhängigkeit, Flexibilität	13,7%	- 3,9
MIV ist praktischer, bequemer	7,0%	-2,3
kürzere Reisezeiten	6,9%	+0,2
besitze und nutze ein Auto	3,2%	-1,4
Total MiV-Gründe	30,8%	-7,4
andere Gründe	32,8%	+ 6,2

(1'319 Befragte, selten oder nie mit ÖV unterwegs = 51,6% der Gesamtstichprobe)



ÖV-Benützung: Bedeutung der Lebenssituation

Folgende Faktoren fördern die ÖV-Benützung:

- **Lebensphase:** junge Menschen
- **Berufstätigkeit:** regelmässig berufstätig
- **Wohnlage:** Stadtbewohner (Orte >10'000 Einw.)



Fazit für das AÖV

**Hohe Identifikation mit ÖV:
kostbar und herausfordernd**

(grosse Teilnahme an der Internet Umfrage)



Der ÖV bringt Lebensqualität

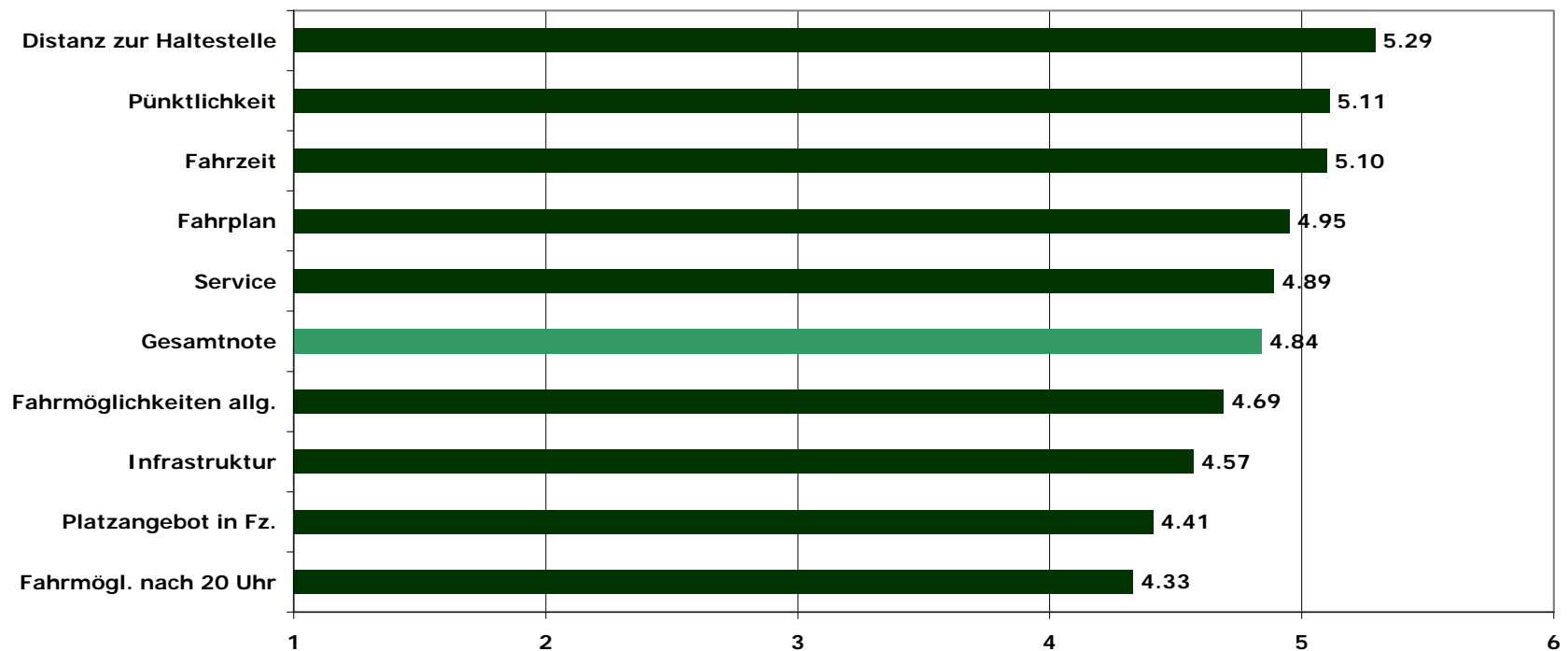
Nutzung primär abhängig von Lebenssituation,
aber auch Abwägen von Vor- und Nachteilen

ÖV-Nutzung aus Überzeugung: 26,2% finden das Reisen mit dem ÖV
angenehmer als mit MiV

Noten für den ÖV

Die besten Noten gibt es für die Erreichbarkeit, die Pünktlichkeit und die Fahrzeit.

Mittelmässige Werte erzielen das Platzangebot in den Fahrzeugen und die Verbindungen nach 20 Uhr.



Anregungen und Kritik via Internet

Kritik war gefragt und erwünscht. Sie dokumentiert das Engagement der Bevölkerung. Erklärung für tiefe Noten:

Platzverhältnisse in Bahn und Bus

- fehlende Sitz- und Stehplätze (z.B. Bus 10 Bernmobil),
- schmale Durchgänge zwischen den Sitzreihen (z.B. NINA)
- grossflächige Werbung an den Fenstern

Fahrplan

- Angebot nach 20 Uhr und am Wochenende ausbauen
- Anschlüsse Bahn-Bus optimieren (z.B. in Thun)
- bessere Abstimmung der (beliebten) Nachtlinien

